

Mühlbauer mit deutlichem Zuwachs bei Ergebnis und Liquidität

- EBIT- Steigerung um 23,9 % auf 2,1 Mio. EUR (1,7)
- Periodenüberschuss um 174,2 % auf 1,7 Mio. EUR (0,6) ausgebaut
- Ergebnis je Aktie steigt auf 0,10 EUR (0,06)
- Working Capital erfolgreich auf 44,8 Mio. EUR (51,2) reduziert
- Free Cash Flow bei 5,2 Mio. EUR nach 0,7 Mio. EUR per 30.06.03
- Auftragseingang plus 3,5 % auf 22,4 Mio. EUR (21,7)
- Umsatzanstieg um 4,8 % auf 23,1 Mio. EUR (22,1)

Sehr geehrte Damen und Herren,

der im Prime Standard gelistete Technologiekonzern Mühlbauer konnte im dritten Quartal seine Ertragskraft erneut eindrucksvoll bestätigen und das **Ergebnis vor Zinsen und Steuern** (EBIT) um 23,9 % auf 2,1 Mio. EUR (1,7) ausbauen. Das **Ergebnis vor Ertragssteuern** (EBT) verbesserte sich aufgrund des positiven Zinsergebnisses sogar um 166,3 % auf 2,3 Mio. EUR (0,9). Damit liegt die **Umsatzrendite** im dritten Quartal bei 9,9 % (3,9 %). Der **Periodenüberschuss** stieg um 174,2 % auf 1,7 Mio. EUR (0,6). Das **Ergebnis je Aktie** beträgt 0,10 EUR (0,06). Im Neun-Monatsvergleich hat Mühlbauer nicht nur das EBIT um insgesamt 81,5 % auf 5,1 Mio. EUR (2,8) erhöhen, sondern auch bereits das ordentliche Nettoergebnis des gesamten Vorjahres um über 30 % übertreffen können. Das EBT konnte im Neun-Monatsvergleich auf 5,4 Mio. EUR (1,6) mehr als verdreifacht, der Gewinn pro Aktie auf 0,24 EUR (0,11) mehr als verdoppelt werden.

Finanzkraft

Auf Basis des gegenüber dem 30.09.2002 um 12,5 % auf 44,8 Mio. EUR (51,2) konsequent reduzierten Working Capitals konnte der Free Cash Flow wiederum planmäßig verbessert und die Finanzkraft weiter verstärkt werden. Trotz gleichzeitig erfolgter planmäßiger Investitionen im Volumen von 3,4 Mio. EUR (2,2) beträgt er für die ersten neun Monate des laufenden Jahres 5,2 Mio. EUR. Seit dem 31.12.2001 reduzierte sich trotz eines deutlich gestiegenen Umsatzwachstums das im Betrieb gebundene Kapital damit um 14,4 Mio. EUR. Die Bruttoliquidität beträgt zum 30.09.2003 22,8 Mio. EUR (14,7).

Auftragseingang und -bestand

Der Auftragseingang erhöhte sich im dritten Quartal um 3,5 % auf 22,4 Mio. EUR (21,7). Während der Bereich Smart ID aufgrund fehlender Volumen-Aufträge bei 7,8 Mio. EUR (9,3) notierte, verbesserte sich der halbleiternahe Produktbereich Semiconductor Related Products um 53,1 % auf 10,8 Mio. EUR (7,1). Die Bereiche Traceability und Precision Parts and Systems notierten bei 1,1 Mio. EUR (2,1) und 2,7 Mio. EUR (3,2). Insgesamt erhöhte sich der Auftragseingang im laufenden Jahr um 18,2 % auf 73,3 Mio. EUR (62,0). Der Auftragsbestand lag per 30.09. bei 31,5 Mio. EUR (37,8).

Entsprechender Vergleichszeitraum des Vorjahres in Klammern, sofern nicht anders angegeben

Umsatz

Der Umsatz verbesserte sich im Quartalsvergleich um 4,8 % auf 23,1 Mio. EUR (22,1). Im Bereich Smart ID notierte der Umsatz bei 7,2 Mio. EUR (9,1). Treibende Kraft war das anziehende Halbleiterumfeld mit einem Umsatzzuwachs bei den Semiconductor Related Products von 40,4 % auf 11,6 Mio. EUR (8,3). Regional betrachtet konnten erfolgreiche Vertriebsaktivitäten den Umsatz im schwierigen asiatischen Markt um 13,0 % auf 6,0 Mio. EUR (5,4) steigern, wodurch Mühlbauer erstmals mehr als 25 % seines Umsatzes in Asien erwirtschaftet. Europa bleibt mit 15,0 Mio. EUR (15,3) der größte Regionalmarkt. Im laufenden Jahr erhöhte sich der Konzernumsatz insgesamt um 9,6 % auf 69,8 Mio. EUR (63,7).

Forschung und Entwicklung

Im dritten Quartal 2003 hat Mühlbauer insgesamt 2,7 Mio. EUR (2,6) in die Forschung und Entwicklung investiert. Das sind 11,6 % (11,8) vom Umsatz. Schwerpunkte waren hier der planmäßige Ausbau der „Personalisierung“ und die Weiterentwicklung der RFID Technologie.

Beschäftigung

Die Mühlbauer Gruppe beschäftigte am 30.09.2003 weltweit 1.285 (1.270) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Innovations- und damit Wachstumsmotor des Unternehmens ist der Bereich Forschung und Entwicklung mit 201 (200) Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Der Anteil der Auszubildenden betrug 224 (232), was einem vorbildlichen Auszubildendenanteil von 17,4 % an der Belegschaft entspricht.

Ausblick

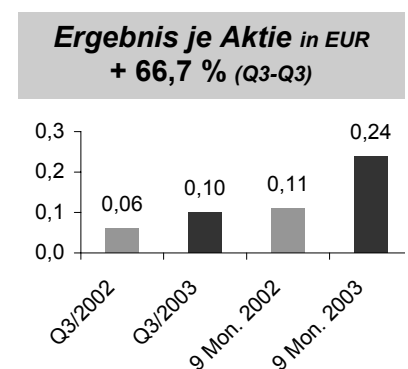
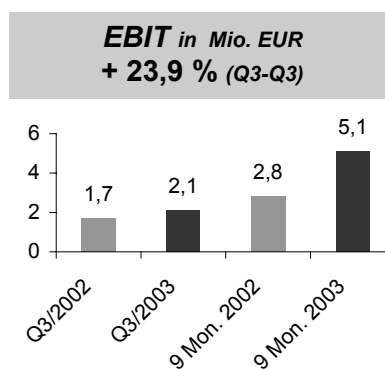
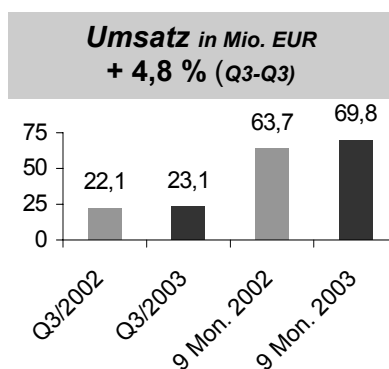
Angesichts der weltweit wachsenden Anforderungen nach chipbasierten, sicherheits-orientierten ID-Lösungen setzt der Technologiekonzern Mühlbauer seine Strategie hin zum weltweit führenden Anbieter von Komplettlösungen für die gesamte Wertschöpfungskette der Smart Card- und Smart Label-Herstellung konsequent fort, ohne dabei den Ausbau seines Angebotsspektrums in verwandte Branchen zu vernachlässigen.

Mit dem planmässigen Ausbau der weltweiten Vertriebskanäle kommt Mühlbauer gut voran, was die zukünftige Marktdurchdringung weiter erhöhen und beschleunigen wird. Durch die zunehmende Entwicklungsgeschwindigkeit bei neuen Technologien verfügt das Unternehmen mittlerweile über eine breite Basis innovativer und flexibler Produktionssysteme und sieht sich technologisch sehr gut aufgestellt, um weiterhin profitabel wachsen zu können und sich künftige weltweite Wachstumspotenziale zu erschliessen.

Mit freundlichen Grüßen

MÜHLBAUER HOLDING AG & CO. KGaA

Persönlich haftender Gesellschafter



**Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung ¹⁾
(US-GAAP)**

	Q3/2003 01.07.2003 bis 30.09.2003	Q3/2002 01.07.2002 bis 30.09.2002	9 Mon. 2003 01.01.2003 bis 30.09.2003	9 Mon. 2002 01.01.2002 bis 30.09.2002
Umsatzerlöse	23.113	22.060	69.832	63.707
Herstellungskosten	(15.520)	(15.552)	(47.406)	(44.950)
Bruttoergebnis vom Umsatz	7.593	6.508	22.426	18.757
Betriebsaufwendungen				
Vertriebs- und allgemeine Verwaltungskosten	(3.385)	(3.341)	(10.946)	(10.800)
Forschungs- und Entwicklungskosten	(2.681)	(2.594)	(8.315)	(8.149)
Operatives Ergebnis	1.527	573	3.165	(192)
Sonstige Erträge und Aufwendungen				
Zinserträge	245	669	824	1.713
Zinsaufwendungen	(52)	(1.499)	(520)	(2.989)
Sonstige Erträge	565	1.115	1.972	3.022
Ergebnis vor Ertragsteuern	2.285	858	5.441	1.554
Ertragsteuern	(596)	(242)	(1.601)	(66)
Periodenüberschuss	1.689	616	3.840	1.488

Ergebnis je Aktie in EUR				
basic	0,10	0,06	0,24	0,11
voll verwässert	0,10	0,06	0,24	0,11

Gewogener Durchschnitt der Stückaktien				
basic	6.111.607	6.237.528	6.111.607	6.237.528
voll verwässert	6.111.607	6.238.616	6.111.607	6.238.616

1) ungeprüft

Konzern-Zwischenbilanz (US-GAAP)

	30.09.2003 ¹⁾	31.12.2002 ²⁾
AKTIVA		
Umlaufvermögen	74.241	79.835
Liquide Mittel	2.513	13.110
Wertpapiere	10.996	2.261
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	19.975	19.161
Vorräte	37.804	43.345
Aktive kurzfristige latente Steuern	1.277	804
Aktive Rechnungsabgrenzung	269	176
Sonstiges Umlaufvermögen	1.407	978
Finanzanlagevermögen	9.332	7.383
Wertpapiere	9.332	7.383
Sachanlagevermögen	39.617	41.189
Grund und Boden	1.586	1.581
Gebäude	28.826	30.044
Betriebs- und Geschäftsausstattung	9.165	9.539
Anlagen in Bau	40	25
Immaterielle Vermögensgegenstände	925	1.025
Geschäfts- oder Firmenwert	468	468
Software und Lizenzen	457	557
BILANZSUMME	124.115	129.432

PASSIVA		
Kurzfristige Verbindlichkeiten	16.926	20.254
kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	6	0
kurzfristiger Anteil langfristiger Verbindlichkeiten	985	1.010
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.972	7.038
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	1.133	1.604
Darlehen von Gesellschaftern	40	40
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	4.132	5.312
Rückstellungen für Ertragsteuern	624	760
Sonstige Rückstellungen	6.034	4.490
Langfristige Verbindlichkeiten	10.040	10.925
Wandelschuldverschreibungen	0	37
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	2.399	3.001
Zuwendungen aus öffentlicher Hand	5.642	5.832
Passive latente Steuern	1.535	1.681
Pensionsrückstellungen	464	374
Eigenkapital	97.149	98.253
Gezeichnetes Kapital (Nennwert 1,28 EUR; 6.380.000 Stückaktien zugelassen; 6.279.200 Stückaktien ausgegeben; davon im Umlauf: 6.089.775 Stückaktien)	8.038	8.038
Eigene Anteile	(243)	(219)
Festeinlagen	(2.980)	(2.980)
Kapitalrücklagen	58.096	58.351
Gewinnrücklage	32.702	34.907
Änderungen im Eigenkapital, die nicht aus Transaktionen mit Aktionären resultieren	1.536	156
BILANZSUMME	124.115	129.432

- 1) ungeprüft
2) geprüft

Konzern-Kapitalflussrechnung ¹⁾ (US-GAAP)

			01.01.– 30.09.2003	01.01.– 30.09.2002
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit				
1		Ergebnis vor Steuern einschließlich Ergebnisanteil des persönlich haftenden Gesellschafters	5.441	1.554
2		Periodenüberschuss einschließlich Ergebnisanteil des persönlich haftenden Gesellschafters	3.840	1.488
3	+/-	Aufwendungen/(Erträge) aus dem Mitarbeiterbeteiligungsprogramm	0	(217)
4	+/-	Abschreibungen/(Zuschreibungen) auf - Sachanlagevermögen - Software und Lizenzen	4.166 438	4.476 441
5	-/+	(Gewinne)/Verluste aus dem Verkauf von Gegenständen des Anlagevermögens	(174)	(6)
6	-	Währungsdifferenzen aus der Umrechnung des Anlagevermögens	(5)	9
7	-/+	Realisierte (Nettogewinne)/-verluste aus Wertpapieren und Finanzanlagen	24	166
8	-/+	Unrealisierte (Gewinne)/Verluste aus Wertpapieren des Umlaufvermögens (trading-Papiere)	0	998
9	-	Auszahlungen aus dem Kauf von Wertpapieren des Umlaufvermögens (trading-Papiere)	0	(2.241)
10	-	Auszahlungen aus dem Kauf von Wertpapieren des Umlaufvermögens (available-for-sale-Papiere)	(1.693)	0
11	+	Einzahlungen aus dem Verkauf von Wertpapieren des Umlaufvermögens (trading-Papiere)	0	1.727
12	+	Einzahlungen aus dem Verkauf von Wertpapieren des Umlaufvermögens (available-for-sale-Papiere)	1.678	0
13	-/+	(Zunahme)/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	(719)	(390)
14	+/-	Zunahme/(Abnahme) der Wertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	(95)	209
15	-/+	(Zunahme)/Abnahme der Vorräte	768	4.402
16	+/-	Wertberichtigungen auf Vorräte	4.773	1.382
17	-/+	(Zunahme)/Abnahme der aktiven latenten Steuern	(473)	(516)
18	-/+	(Zunahme)/Abnahme des aktiven Rechnungsabgrenzungspostens	(94)	(133)
19	-/+	(Zunahme)/Abnahme des sonstigen Umlaufvermögens	(429)	5.159
20	+/-	Zunahme/(Abnahme) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	(3.065)	520
21	+/-	Zunahme/(Abnahme) der erhaltenen Anzahlungen	(471)	(2.777)
22	+/-	Zunahme/(Abnahme) anderer Verbindlichkeiten	(1.180)	(679)
23	+/-	Zunahme/(Abnahme) der Steuerrückstellungen	(136)	264
24	+/-	Zunahme/(Abnahme) passiver latenter Steuern	(146)	(254)
25	+/-	Zunahme/(Abnahme) sonstiger Rückstellungen	1.544	553
26	+/-	Zunahme/(Abnahme) der Zuwendungen aus öffentlicher Hand	(190)	(692)
27	+/-	Zunahme/(Abnahme) der Pensionsrückstellungen	89	35
28	=	Mittelzufluss/(-abfluss) aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit	8.450	13.924
Cashflow aus der Investitionstätigkeit				
29	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	694	94
30	-	Investitionen in das Sachanlagevermögen	(3.109)	(1.978)
31	-	Investitionen in Software und Lizenzen	(337)	(190)
32	-	Investitionen in Wertpapiere des Anlagevermögens (available-for-sale-Papiere)	(10.186)	(2.437)
33	+	Einzahlungen aus dem Verkauf von Wertpapieren des Anlagevermögens (available-for-sale-Papiere)	1.026	2.559
34	=	Mittelzufluss/(-abfluss) aus der Investitionstätigkeit	(11.912)	(1.952)
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit				
35	-	Rückzahlungen langfristiger Finanzverbindlichkeiten	(626)	(688)
36	+/-	Zunahme/(Abnahme) kurzfristiger Finanzverbindlichkeiten	6	(2.308)
37	+/-	Zunahme/(Abnahme) von Gesellschafter-Darlehen	0	(3)
38	-	Ausübung/Rückzahlung von Wandelschuldverschreibungen	(37)	(2)
39	-	Erwerb eigener Anteile	(423)	(1.561)
40	+	Veräußerung eigener Anteile	144	268
41	-	Gewinnausschüttungen	(6.045)	(4.739)
42	=	Mittelzufluss/(-abfluss) aus der Finanzierungstätigkeit	(6.981)	(9.033)
43	+/-	Zunahme/(Abnahme) des Unterschiedsbetrages aus Währungsumrechnungen	(154)	(262)
44	=	Veränderung der liquiden Mittel (Σ aus Zeilen 28, 34, 42 und 43)	(10.597)	2.677
45	+	Liquide Mittel am 01. Januar	13.110	2.206
46	=	Liquide Mittel am 30. September	2.513	4.883

Zusätzliche Cashflow-Informationen			
	Steuerzahlungen	2.517	3.373
	Zinsen	167	276

Liquiditätswirksame Vorgänge: Im Quartal / Betrachtungszeitraum wurden unrealisierte Gewinne und Verluste aus available-for-sale-Papieren in den Änderungen im Eigenkapital, die nicht aus Transaktionen mit Aktionären resultieren, eingestellt.

1) ungeprüft

Angaben in TEUR, sofern nicht anders angegeben

Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals (US-GAAP)

	Stück- aktien	Gezeich- netes Kapital	Fest- einlagen	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklage	Änderungen im Eigenkapital, die nicht aus Transaktionen mit Aktionären resultieren		Gesamt
						Unterschieds- betrag aus Währungsum- rechnung	Marktbe- wertung von Wert- papieren	
Stand 31.12.2001 ¹⁾	6.262.464	8.016	(2.980)	60.086	36.442	259	1	101.824
Konzernergebnis	-	-	-	-	1.488	-	-	1.488
Änderungen im Eigenkapital, die nicht aus Transaktionen mit Aktionären resultieren	-	-	-	-	-	(262)	205	(57)
Konzernergebnis unter Berücksichtigung der Änderungen im Eigenkapital, die nicht aus Transaktionen mit Aktionären resultieren	-	-	-	-	1.488	(262)	205	1.431
Aktienorientierter Ausgleichsposten	-	-	-	(217)	-	-	-	(217)
Erwerb eigener Anteile	(110.774)	(142)	-	(1.417)	(2)	-	-	(1.561)
Veräußerung eigener Anteile	14.128	18	-	250	-	-	-	268
Dividenden	-	-	-	-	(4.739)	-	-	(4.739)
Stand 30.09.2002 ²⁾	6.165.818	7.892	(2.980)	58.702	33.189	(3)	206	97.006
Stand 31.12.2002 ¹⁾	6.108.775	7.819	(2.980)	58.351	34.907	(128)	284	98.253
Konzernergebnis	-	-	-	-	3.840	-	-	3.840
Änderungen im Eigenkapital, die nicht aus Transaktionen mit Aktionären resultieren	-	-	-	-	-	(136)	1.516	1.380
Konzernergebnis unter Berücksichtigung der Änderungen im Eigenkapital, die nicht aus Transaktionen mit Aktionären resultieren	-	-	-	-	3.840	(136)	1.516	5.220
Erwerb eigener Anteile	(37.371)	(48)	-	(375)	-	-	-	(423)
Veräußerung eigener Anteile	18.371	24	-	120	-	-	-	144
Dividenden	-	-	-	-	(6.045)	-	-	(6.045)
Stand 30.09.2003 ²⁾	6.089.775	7.795	(2.980)	58.096	32.702	(264)	1.800	97.149

- 1) geprüft
2) ungeprüft

Zusätzliche Erläuterungen gemäß § 63 Abs. 3 Nr. 5, Abs. 4 BörsO:

Änderungen der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die unter den "trading" - Wertpapieren ausgewiesenen Aktientitel wurden zum 31.12.2002 zum Marktwert in "available-for-sale" - Wertpapiere umgegliedert (siehe hierzu auch Note 5 im Geschäftsbericht 2002). Die unrealisierten Gewinne aus solchen Titeln betragen im Berichtszeitraum 0,4 Mio. EUR. Der Ausweis erfolgte erfolgsneutral in den Änderungen im Eigenkapital, die nicht aus Transaktionen mit Aktionären resultieren ("Other Comprehensive Income"). Im Vorjahresquartal betragen die aus solchen Titeln resultierenden unrealisierten und erfolgswirksam verrechneten Verluste 0,8 Mio. EUR. Weitere Änderungen der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden fanden nicht statt.

Aufgliederung der Erlöse (Segmentberichterstattung)

Mühlbauer ist ausschließlich in einem Segment tätig. Die von SFAS No. 131 geforderten zusätzlichen Angaben stellen sich wie folgt dar: (Angaben in TEUR)

	Q3/2003 01.07.2003 bis 30.09.2003	Q3/2002 01.07.2002 bis 30.09.2002	9 Mon. 2003 01.01.2003 bis 30.09.2003	9 Mon. 2002 01.01.2002 bis 30.09.2002
UMSATZERLÖSE NACH APPLIKATIONEN	23.113	22.060	69.832	63.707
Smart Identifikation	7.248	9.091	28.009	35.940
Semiconductor Related Products	11.649	8.297	25.796	15.412
Traceability (<i>vormals Board Handling</i>)	1.329	1.556	4.637	3.656
Precision Parts & Systems	2.915	3.154	11.464	8.846
<i>Erlösschmälerungen</i>	(28)	(39)	(74)	(149)
UMSATZERLÖSE NACH REGIONEN	23.113	22.060	69.832	63.707
Deutschland	10.701	9.924	34.167	30.585
Übriges Europa	4.329	5.407	14.284	16.632
Asien	6.045	5.350	16.873	13.392
Amerikas	1.640	1.304	2.461	3.084
Sonstige	426	113	2.121	162
<i>Erlösschmälerungen</i>	(28)	(39)	(74)	(149)

Gezahlte oder vorgeschlagene Dividenden

Dividenden wurden im 3. Quartal 2003 weder gezahlt noch vorgeschlagen.

Personelle Veränderungen von Geschäftsführungs- oder Aufsichtsorganen

Personelle Veränderungen von Geschäftsführungs- oder Aufsichtsorganen sind im 3. Quartal 2003 nicht erfolgt.

Investitionen

Die Investitionen im dritten Quartal betragen 196 TEUR (369) und galten vor allem immateriellen Wirtschaftsgütern (Software) und dem beweglichen Anlagevermögen.

Erläuterung zum Bestand eigener Aktien und zu Bezugsrechten von Organmitgliedern und Arbeitnehmern entsprechend den Angaben nach § 160 Abs. 1 Nr. 2 und 5 AktG

EIGENE ANTEILE	Stückzahl	Nennwert in EUR	Anteil am Grundkapital in %
STAND 01.01.2003	170.425	218.144	2,7
Erwerb eigener Anteile aus der Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien gemäß § 71 Abs. 1 Nr. 8 AktG	37.371	47.835	0,6
Veräußerung eigener Anteile als sog. Belegschaftsaktien i.S.d. § 19a EStG als sog. Zahlungsmittel für variable Bezüge	(12.867) (5.504)	(16.470) (7.045)	(0,2) (0,1)
STAND 30.09.2003	189.425	242.464	3,0

Der Erwerbspreis für die im Berichtszeitraum erworbenen Anteile betrug 423 TEUR. Im Rahmen der Veräußerung von Stückaktien wurden 144 TEUR erzielt.

Zum 30. September 2003 hielten weder der persönlich haftende Gesellschafter noch Mitglieder des Aufsichtsrates Bezugsrechte oder vergleichbare Wertpapiere nach § 160 Abs. 1 Nr. 5 AktG.

Das am 10. Juli 1998 aufgelegte Wandelanleiheprogramm lief am 04. Juli 2003 aus. Bis dahin nicht ausgeübte Umtauschrechte sind am Stichtag verfallen. Das laufende Optionsprogramm (Tranche 2003 / I vom 23.12.2002) umfasste am 30. September 34.250 Aktienoptionen. Da die Ausübungshürden zu diesem Stichtag nicht erreicht wurden, entstanden keine Personalaufwendungen im Sinne von APB 25. Details zur Ausgestaltung der Programme finden Sie im Geschäftsbericht 2002, Note (19).

Vorgänge von besonderer Bedeutung im Berichtszeitraum und nach dem Ende des Quartals, die sich auf das Ergebnis der Geschäftstätigkeit auswirken können

Keine besonderen Vorgänge.

Finanzkalender 2004	
16. März 2004	Bilanzpressekonferenz und Analystenkonferenz, Frankfurt am Main
28. April 2004	Quartalsbericht I / 2004
29. April 2004	Hauptversammlung, Roding
05. August 2004	Quartalsbericht II / 2004
04. November 2004	Quartalsbericht III / 2004

Muehlbauer Holding AG & Co. KGaA

Werner-von-Siemens-Strasse 3
D-93426 Roding
Phone: +49-9461-952-0
Fax: +49-9461-952-101
E-mail: info@muehlbauer.de
Internet: www.muehlbauer.de

Investor Relations

Phone: +49-9461-952-653
Fax: +49-9461-952-8520
E-mail: investor-relations@muehlbauer.de

DISCLAIMER

Dieser Zwischenbericht enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung von Muehlbauer basieren. Obwohl wir annehmen, dass die Erwartungen dieser vorausschauenden Aussagen realistisch sind, können wir nicht dafür garantieren, dass diese Erwartungen sich auch als richtig erweisen. Die Annahmen können Risiken und Unsicherheiten bergen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den vorausschauenden Aussagen abweichen. Zu den Faktoren, die solche Abweichungen verursachen können, gehören u.a. Veränderungen im wirtschaftlichen und geschäftlichen Umfeld, Wechselkurs- und Zinsschwankungen, Einführung von Konkurrenzprodukten, mangelnde Akzeptanz neuer Produkte oder Dienstleistungen und Änderungen der Geschäftsstrategie. Eine Aktualisierung der vorausschauenden Aussagen durch Muehlbauer ist weder geplant noch übernimmt Muehlbauer die Verpflichtung dazu.